

## Hauscurriculum für die Qualifikationsphase

### Inhaltsverzeichnis

I.	Auf einen Blick .....	2
II.	Inhalte und Vorgaben für Q1 .....	3
	Unterrichtsvorhaben 1: .....	3
	Unterrichtsvorhaben 2: .....	5
	Unterrichtsvorhaben 3: .....	8
III.	Inhalte und Vorgaben für Q2 .....	11
	Unterrichtsvorhaben 4: .....	11
	Unterrichtsvorhaben 5: .....	14
	Konkretisierung der Unterrichtsvorhaben (Q1): .....	17
	UV 1: Einigkeit und Recht und Freiheit? - Die deutsche Frage im 19. Jahrhundert .....	17
	UV 2: Die Zweite Industrialisierung (1890-1930) - Die moderne Industriegesellschaft im Spannungsfeld von Fortschritt und Krise .....	20
	UV 3: Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen .....	24
	Konkretisierung der Unterrichtsvorhaben (Q2) .....	29
	Einigkeit und Recht und Freiheit? - Die deutsche Frage im 20. Jahrhundert .....	29
	Eine Welt ohne Kriege? - Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne .....	34

## Hauscurriculum für die Qualifikationsphase

### I. Auf einen Blick

<b>Q1</b>	<b>Unterrichtsvorhaben 1: <i>Einigkeit und Recht und Freiheit? - Die deutsche Frage im 19. Jahrhundert</i></b>	
	30 Stunden	Klausurtyp: Aufgabentyp A: Analyse einer <i>sprachlichen Quelle</i> mit gegliederter Aufgabenstellung
	<b>Unterrichtsvorhaben 2: <i>Die Zweite Industrialisierung (1890-1930): Die moderne Industriegesellschaft im Spannungsfeld von Fortschritt und Krise</i></b>	
	20 Stunden	Klausurtyp: Aufgabentyp B: Analyse einer <i>Darstellung</i> mit gegliederter Aufgabenstellung
	<b>Unterrichtsvorhaben 3: <i>Die Zeit des Nationalsozialismus - Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen</i></b>	
	40 Stunden	Klausurtyp: (Klausur 3) : Aufgabentyp A: Analyse einer <i>nicht-sprachlichen Quelle</i> mit gegliederter Aufgabenstellung (Klausur 4) : Frei aus bisherigen Aufgabentypen
<b>Q2</b>	<b>Unterrichtsvorhaben 4: <i>Einigkeit und Recht und Freiheit? - Die deutsche Frage im 20. Jahrhundert</i></b>	
	45 Stunden	Klausurtyp: (Klausur 1): Aufgabentyp B: Analyse einer <i>Darstellung</i> mit gegliederter Aufgabenstellung (Klausur 2): Aufgabentyp A: Analyse einer <i>nicht-sprachlichen Quelle</i> mit gegliederter Aufgabenstellung
	<b>Unterrichtsvorhaben 5: <i>Eine Welt ohne Kriege? - Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne</i></b>	
	20 Stunden	Klausurtyp: Vorabitur (zwei Vorschläge der drei Aufgabentypen zur Auswahl)

## II. Inhalte und Vorgaben für Q1

### Unterrichtsvorhaben 1:

### **Einigkeit und Recht und Freiheit? - Die deutsche Frage im 19. Jahrhundert**

(ca. 30 Stunden)

<b>Inhaltsfeld 6:</b>			
Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. Jahrhundert			
<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Die „Deutsche Frage“ im 19. Jahrhundert</li> <li>● „Volk“ und „Nation“ im Kaiserreich (1871-1890)</li> </ul>			
<b>Allgemeine Kompetenzen</b>			
Die Schülerinnen und Schüler ...			
Sachkompetenz (allg.)	Methodenkompetenz (allg.)	Urteilskompetenz (allg.)	Handlungskompetenz (allg.)
<ul style="list-style-type: none"> <li>● ordnen historische Ereignisse, Personen, Prozesse und Strukturen in einen chronologischen, räumlichen und sachlich-thematischen Zusammenhang ein (SK 1).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● treffen selbstständig zentrale methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● beurteilen in Grundzügen das Handeln historischer Akteurinnen und Akteure und deren Motive und Interessen im Kontext der jeweiligen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit (UK 1).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK 2).</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● erläutern historische Ereignisse, Personen, Prozesse, Strukturen und Epochenmerkmale in ihrem Zusammenhang unter sachgerechter Verwendung relevanter historischer Fachbegriffe (SK 2).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen auch weniger offenkundige Bezüge zwischen ihnen her (MK 3).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● beurteilen das besondere eines historischen Sachverhaltes und seine historische Bedeutung für die weitere Entwicklung und für die Gegenwart (UK2).</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>● erklären Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse, Prozesse und Umbrüche (SK 3).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 6).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● beurteilen historische Sachverhalte unter Berücksichtigung bzw. Gewichtung verschiedener Kategorien, Perspektiven und Zeitebenen (UK 3).</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>● erläutern Zusammenhänge von Ereignissen, Entwicklungen, Strukturen sowie dem Denken und Handeln von Personen vor dem Hintergrund der jeweiligen historischen Rahmenbedingungen und Handlungsspielräume (SK 4).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK 7).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● erörtern die Stichhaltigkeit und die Aussagekraft von Argumenten aus historischen Deutungen unter Berücksichtigung von Standort- und Perspektivenabhängigkeit (UK 6).</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>● beziehen historische Situationen exemplarisch durch Fragen, Vergleich und Unterscheidung auf die Gegenwart (SK 6).</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>● bewerten selbstständig historische Sachverhalte unter Offenlegung der dabei zugrunde gelegten Kriterien (UK 7).</li> </ul>	

<b>Konkrete Kompetenzen</b> Die Schülerinnen und Schüler...	
<b>Sachkompetenz (konkr.)</b>	<b>Urteilskompetenz (konkr.)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● erläutern das Verständnis von „Nation“ in Deutschland und einem weiteren europäischen Land.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● bewerten die Forderung nach der nationalen Einheit in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● erläutern Entstehungszusammenhänge und Funktion des deutschen Nationalismus im Vormärz und in der Revolution von 1848.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● bewerten den politischen Charakter des 1871 entstandenen Staates unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● erläutern Entstehung und politische Grundlagen des Kaiserreiches sowie die veränderte Funktion des Nationalismus im Kaiserreich.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● beurteilen am Beispiel des Kaiserreiches die Funktion von Segregation und Integration für einen Staat und eine Gesellschaft.</li> </ul>

## Unterrichtsvorhaben 2:

### **Die Zweite Industrialisierung (1890-1930): Die moderne Industriegesellschaft im Spannungsfeld von Fortschritt und Krise**

(ca. 20 Stunden)

<b>Inhaltsfeld 4:</b>			
Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise			
<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Die „Zweite Industrielle Revolution“ und die Entstehung der modernen Massengesellschaft</li> <li>● Vom Hochimperialismus zum ersten „modernen“ Krieg der Industriegesellschaft</li> <li>● Ursachen und Folgen der Weltwirtschaftskrise 1929</li> </ul>			
<b>Allgemeine Kompetenzen</b>			
Die Schülerinnen und Schüler ...			
Sachkompetenz (allg.)	Methodenkompetenz (allg.)	Urteilskompetenz (allg.)	Handlungskompetenz (allg.)
<ul style="list-style-type: none"> <li>● ordnen historische Ereignisse, Personen, Prozesse und Strukturen in einen chronologischen, räumlichen und sachlich-thematischen Zusammenhang ein (SK 1).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● treffen selbstständig zentrale methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● beurteilen in Grundzügen das Handeln historischer Akteurinnen und Akteure und deren Motive und Interessen im Kontext der jeweiligen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit (UK 1).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK 2).</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● erläutern historische Ereignisse, Personen, Prozesse, Strukturen und Epochenmerkmale in ihrem Zusammenhang unter sachgerechter Verwendung relevanter historischer Fachbegriffe (SK 2).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichenden Informationen aus ihnen miteinander und stellen auch weniger offenkundige Bezüge zwischen ihnen her (MK 3).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● beurteilen das besondere eines historischen Sachverhaltes und seine historische Bedeutung für die weitere Entwicklung und für die Gegenwart (UK2).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● beziehen Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK 3).</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>● erklären Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse, Prozesse und Umbrüche (SK 3).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 6).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● beurteilen historische Sachverhalte unter Berücksichtigung bzw. Gewichtung verschiedener Kategorien, Perspektiven und Zeitebenen (UK 3).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur und begründen ihre Entscheidung differenziert (HK 4).</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● erläutern Zusammenhänge von Ereignissen, Entwicklungen, Strukturen sowie dem Denken und Handeln von Personen vor dem Hintergrund der jeweiligen historischen Rahmenbedingungen und Handlungsspielräume (SK 4).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK 7)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● erörtern die Angemessenheit von wesentlichen Begriffsverwendungen für historische Sachverhalte auch unter genderkritischen Aspekt (UK 5).</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>● identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und erläutern ihre heutige Bedeutung (SK 5).</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>● erörtern die Stichhaltigkeit und die Aussagekraft von Argumenten aus historischen Deutungen unter Berücksichtigung von Standort- und Perspektivenabhängigkeit (UK 6).</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>● beziehen historische Situationen exemplarisch durch Fragen, Vergleich und Unterscheidung auf die Gegenwart (SK 6).</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>● bewerten selbstständig historische Sachverhalte unter Offenlegung der dabei zugrunde gelegten Kriterien (UK 7).</li> </ul>	

<b>Konkrete Kompetenzen</b> Die Schülerinnen und Schüler...	
<b>Sachkompetenz (konkr.)</b>	<b>Urteilskompetenz (konkr.)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● beschreiben Modernisierungsprozesse in den Bereichen Bevölkerung, Technik, Arbeit, soziale Sicherheit, Verkehr und Umwelt im jeweiligen Zusammenhang.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● erörtern die Angemessenheit des Fortschrittsbegriffs für die Beschreibung der Modernisierungsprozesse in der Zweiten Industriellen Revolution.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● beschreiben an ausgewählten Beispielen die Veränderung der Lebenswirklichkeit für unterschiedliche soziale Schichten und Gruppen,</li> <li>● erläutern Merkmale, Motive, Ziele, Funktionen und Formen des</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● bewerten imperialistische Bewegungen unter Berücksichtigung zeitgenössischer Perspektiven.</li> </ul>

Imperialismus.	
<ul style="list-style-type: none"><li>● erläutern Ursachen und Anlass für den Ausbruch des Ersten Weltkrieges, die besonderen Merkmale der Kriegsführung und die Auswirkungen des Krieges auf das Alltagsleben.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>● erörtern die Relevanz der Unterscheidung zwischen „herkömmlicher“ und „moderner“ Kriegsführung.</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>● erläutern die Ursachen- und Wirkungszusammenhänge der Weltwirtschaftskrise.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>● beurteilen ausgehend von kontroversen Positionen ansatzweise die Verantwortung für den Ausbruch des Ersten Weltkrieges.</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>● beurteilen die Bedeutung von internationalen Verflechtungen in den 1920er Jahren für die Entwicklung von Krisen und Krisenbewältigungsstrategien.</li></ul>

### Unterrichtsvorhaben 3:

## **Die Zeit des Nationalsozialismus - Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen**

(ca. 40 Stunden)

<b>Inhaltsfeld 5:</b> Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen			
<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Politische und ideologische Voraussetzungen des Nationalsozialismus</li> <li>● Die Herrschaft des Nationalsozialismus in Deutschland und Europa</li> <li>● Volk und Nation im Kaiserreich und Nationalsozialismus</li> <li>● Vergangenheitspolitik und „Vergangenheitsbewältigung“</li> </ul>			
<b>Allgemeine Kompetenzen</b> Die Schülerinnen und Schüler...			
<b>Sachkompetenz (allg.)</b>	<b>Methodenkompetenz (allg.)</b>	<b>Urteilskompetenz (allg.)</b>	<b>Handlungskompetenz (allg.)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● ordnen historische Ereignisse, Personen, Prozesse und Strukturen in einen chronologischen, räumlichen und sachlich-thematischen Zusammenhang ein (SK 1).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen auch zu komplexeren Problemstellungen (MK2).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● beurteilen in Grundzügen das Handeln historischer Akteurinnen und Akteure und deren Motive und Interessen im Kontext der jeweiligen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit (UK 1).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● stellen innerhalb der Lerngruppe durch neue Erkenntnisse ggf. veränderten Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen dar (HK 1).</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● erläutern historische Ereignisse, Personen, Prozesse, Strukturen und Epochenmerkmale in ihrem Zusammenhang unter sachgerechter Verwendung relevanter historischer Fachbegriffe (SK 2).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● identifizieren Verstehensprobleme auch bei komplexeren Materialien und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen herbei (MK 4).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● beurteilen das Besondere eines historischen Sachverhaltes und seine historische Bedeutung für die weitere Entwicklung und für die Gegenwart (UK2).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK 2).</li> </ul>



<ul style="list-style-type: none"> <li>● erklären Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse, Prozesse und Umbrüche (SK 3).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● wenden angeleitet unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) (MK 5).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● beurteilen wesentliche Denk- und Legitimationsmuster, Weltsichten und Menschenbilder (UK 4).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● beziehen Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK 3).</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● erläutern Zusammenhänge von Ereignissen, Entwicklungen, Strukturen sowie dem Denken und Handeln von Personen vor dem Hintergrund der jeweiligen historischen Rahmenbedingungen und Handlungsspielräume (SK 4).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 6).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● erörtern die Angemessenheit von wesentlichen Begriffsverwendungen für historische Sachverhalte auch unter genderkritischen Aspekt (UK 5).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur und begründen ihre Entscheidung differenziert (HK 4).</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● beziehen historische Situationen exemplarisch durch Fragen, Vergleich und Unterscheidung auf die Gegenwart (SK 6).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nicht-sprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK 7).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● erörtern die Stichhaltigkeit und die Aussagekraft von Argumenten aus historischen Deutungen unter Berücksichtigung von Standort- und Perspektivenabhängigkeit (UK 6).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● nehmen, ggf. in kritischer Distanz, an ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit eigenen Beiträgen teil (HK 5).</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>● stellen komplexere fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich (MK 9).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● bewerten selbstständig historische Sachverhalte unter Offenlegung der dabei zugrunde gelegten Kriterien (UK 7).</li> <li>● bewerten an konkreten Beispielen die geschichtliche Bedingtheit und Veränderbarkeit von Wertesystemen und -maßstäben in Abgrenzung zu den hierzu jeweils erhobenen überzeitlichen Geltungsansprüchen (UK 8).</li> </ul>	

<b>Konkrete Kompetenzen</b> Die Schülerinnen und Schüler...	
<b>Sachkompetenzen (konkr.)</b>	<b>Urteilskompetenzen (konkr.)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● erklären lang- und kurzfristig wirksame Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik sowie deren Zusammenhang mit dem Aufstieg der NSDAP.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● beurteilen an Beispielen die NS-Herrschaft vor dem Hintergrund der Ideen der Aufklärung.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● erläutern wesentliche Elemente der NS-Ideologie, deren Ursprünge und Funktion im Herrschaftssystem.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● beurteilen vor dem Hintergrund der Kategorien Schuld und Verantwortung an ausgewählten Beispielen Handlungsräume der zeitgenössischen Bevölkerung im Umgang mit der NS-Diktatur.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● erläutern den ideologischen Charakter des nationalsozialistischen Sprachgebrauchs.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● beurteilen an ausgewählten Beispielen unterschiedliche Formen des Widerstands gegen das NS-Regime.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● erläutern die wichtigsten Schritte im Prozess von „Machtergreifung“ und „Gleichschaltung“ auf dem Weg zur Etablierung einer totalitären Diktatur.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● beurteilen exemplarisch die Vergangenheitspolitik der beiden deutschen Staaten.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● erläutern Motive und Formen der Unterstützung, der Anpassung und des Widerstandes der Bevölkerung im Nationalsozialismus an ausgewählten Beispielen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● erörtern Stichhaltigkeit und Aussagekraft von unterschiedlichen Erklärungsansätzen zum Nationalsozialismus.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● erläutern den Zusammenhang von Vernichtungskrieg und Völkermord an der jüdischen Bevölkerung.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● beurteilen ansatzweise die Funktion des nationalsozialistischen Ultrationalismus für die Zustimmung sowie Ablehnung unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen zum nationalsozialistischen Regime,</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● erklären den Umgang der Besatzungsmächte und der deutschen Behörden mit dem Nationalsozialismus am Beispiel der unterschiedlichen Praxis in den Besatzungszonen bzw. den beiden deutschen Teilstaaten.</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>● erläutern den nationalsozialistischen Nationalismus in seinen sprachlichen, gesellschaftlichen und politischen Erscheinungsformen,</li> </ul>	

---

**Stundenanzahl in Q1: etwa 90 Stunden**

### III. Inhalte und Vorgaben für Q2

#### Unterrichtsvorhaben 4:

#### **Einigkeit und Recht und Freiheit? -Die deutsche Frage im 20. Jahrhundert**

(ca. 45 Stunden)

<b>Inhaltsfeld 6:</b> Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert			
<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Nationale Identität unter den Bedingungen der Zweistaatlichkeit in Deutschland</li> <li>● Die Überwindung der deutschen Teilung in der friedlichen Revolution von 1989</li> </ul>			
<b>Allgemeine Kompetenzen</b> Die Schülerinnen und Schüler...			
Sachkompetenz (allg.)	Methodenkompetenz (allg.)	Urteilskompetenz (allg.)	Handlungskompetenz (allg.)
<ul style="list-style-type: none"> <li>● ordnen historische Ereignisse, Personen, Prozesse und Strukturen in einen chronologischen, räumlichen und sachlich-thematischen Zusammenhang ein (SK 1).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● treffen selbstständig zentrale methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● beurteilen in Grundzügen das Handeln historischer Akteurinnen und Akteure und deren Motive und Interessen im Kontext der jeweiligen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit (UK 1).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● stellen innerhalb der Lerngruppe durch neue Erkenntnisse ggf. veränderten Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen dar (HK 1).</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● erläutern historische Ereignisse, Personen, Prozesse, Strukturen und Epochenmerkmale in ihrem Zusammenhang unter sachgerechter Verwendung relevanter historischer Fachbegriffe (SK 2).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen auch zu komplexeren Problemstellungen (MK2).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● beurteilen das besondere eines historischen Sachverhaltes und seine historische Bedeutung für die weitere Entwicklung und für die Gegenwart (UK2).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK 2).</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>● erklären Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse, Prozesse und Umbrüche (SK 3).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● identifizieren Verstehensprobleme auch bei komplexeren Materialien und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen herbei (MK 4).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● beurteilen historische Sachverhalte unter Berücksichtigung bzw. Gewichtung verschiedener Kategorien, Perspektiven und Zeitebenen (UK 3).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● beziehen Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK 3).</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● erläutern Zusammenhänge von Ereignissen, Entwicklungen, Strukturen sowie dem Denken und Handeln von Personen vor dem Hintergrund der jeweiligen historischen Rahmenbedingungen und Handlungsspielräume (SK 4).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● wenden angeleitet unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) (MK 5).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● beurteilen wesentliche Denk- und Legitimationsmuster, Weltsichten und Menschenbilder (UK 4).</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>● identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und erläutern ihre heutige Bedeutung (SK 5).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 6).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● erörtern die Stichhaltigkeit und die Aussagekraft von Argumenten aus historischen Deutungen unter Berücksichtigung von Standort- und Perspektivenabhängigkeit (UK 6).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet zu einzelnen historischen Streitfragen (HK 6).</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● beziehen historische Situationen exemplarisch durch Fragen, Vergleich und Unterscheidung auf die Gegenwart (SK 6).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK 7).</li> <li>● stellen komplexere Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet, strukturiert und optisch prägnant in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar (MK 8).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● bewerten selbstständig historische Sachverhalte unter Offenlegung der dabei zugrunde gelegten Kriterien (UK 7).</li> <li>● bewerten an konkreten Beispielen die geschichtliche Bedingtheit und Veränderbarkeit von Wertesystemen und -maßstäben in Abgrenzung zu den hierzu jeweils erhobenen überzeitlichen Geltungsansprüchen (UK 8).</li> </ul>	

<b>Konkrete Kompetenzen</b> Die Schülerinnen und Schüler...	
<b>Sachkompetenz (konkr.)</b>	<b>Urteilskompetenz (konkr.)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● erläutern die Entstehung zweier deutscher Staaten im Kontext des Ost-West-Konfliktes.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● beurteilen an einem ausgewählten Beispiel Handlungsoptionen der politischen Akteure in der Geschichte Ost- und Westdeutschlands nach 1945.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● erläutern das staatliche und nationale Selbstverständnis der DDR und der Bundesrepublik Deutschland, ihre Grundlagen und Entwicklung.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● erläutern die Bedeutung der Veränderungen von 1989/90 für ihre eigene Gegenwart.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● erklären die friedliche Revolution von 1989 und die Entwicklung vom Mauerfall bis zur deutschen Einheit im Kontext nationaler und internationaler Bedingungsfaktoren.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● beurteilen die langfristige Bedeutung von Zweistaatlichkeit und Vereinigungsprozess für das nationale Selbstverständnis der Bundesrepublik Deutschland.</li> </ul>

Unterrichtsvorhaben 5:**Eine Welt ohne Kriege? - Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne**

(ca. 25 Stunden)

<b>Inhaltsfeld 7:</b> Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne			
<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Europäische Friedensordnungen nach den Napoleonischen Kriegen</li> <li>● Internationale Friedensordnung nach dem Ersten Weltkrieg</li> <li>● Konflikte und Frieden nach dem Zweiten Weltkrieg</li> </ul>			
<b>Allgemeine Kompetenzen</b> Die Schülerinnen und Schüler...			
Sachkompetenz (allgemein)	Methodenkompetenz (allg.)	Urteilskompetenz (allg.)	Handlungskompetenz (allg.)
<ul style="list-style-type: none"> <li>● ordnen historische Ereignisse, Personen, Prozesse und Strukturen in einen chronologischen, räumlichen und sachlich-thematischen Zusammenhang ein (SK 1).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen auch zu komplexeren Problemstellungen (MK2).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● beurteilen in Grundzügen das Handeln historischer Akteurinnen und Akteure und deren Motive und Interessen im Kontext der jeweiligen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit (UK 1).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● stellen innerhalb der Lerngruppe durch neue Erkenntnisse ggf. veränderten Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen dar (HK 1).</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● erläutern historische Ereignisse, Personen, Prozesse, Strukturen und Epochenmerkmale in ihrem Zusammenhang unter sachgerechter Verwendung relevanter historischer Fachbegriffe (SK 2).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen auch weniger offenkundige Bezüge zwischen ihnen her (MK 3).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● beurteilen das Besondere eines historischen Sachverhaltes und seine historische Bedeutung für die weitere Entwicklung und für die Gegenwart (UK2).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK 2).</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>● erklären Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse, Prozesse und Umbrüche (SK 3).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● identifizieren Verstehensprobleme auch bei komplexeren Materialien und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen herbei (MK 4).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● beurteilen historische Sachverhalte unter Berücksichtigung bzw. Gewichtung verschiedener Kategorien, Perspektiven und Zeitebenen (UK 3).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● beziehen Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK 3).</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● erläutern Zusammenhänge von Ereignissen, Entwicklungen, Strukturen sowie dem Denken und Handeln von Personen vor dem Hintergrund der jeweiligen historischen Rahmenbedingungen und Handlungsspielräume (SK 4).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● wenden angeleitet unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) (MK 5).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● bewerten selbstständig historische Sachverhalte unter Offenlegung der dabei zugrunde gelegten Kriterien (UK 7).</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>● beziehen historische Situationen exemplarisch durch Fragen, Vergleich und Unterscheidung auf die Gegenwart (SK 6).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 6).</li> <li>● stellen komplexere fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich (MK 9).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● bewerten an konkreten Beispielen die geschichtliche Bedingtheit und Veränderbarkeit von Wertesystemen und -maßstäben in Abgrenzung zu den hierzu jeweils erhobenen überzeitlichen Geltungsansprüchen (UK 8).</li> </ul>	

<p style="text-align: center;"><b>Konkrete Kompetenzen</b></p>	
<p style="text-align: center;">Die Schülerinnen und Schüler...</p>	
<p style="text-align: center;"><b>Sachkompetenz (konkr.)</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>Urteilskompetenz (konkr.)</b></p>

<ul style="list-style-type: none"> <li>● erläutern die europäische Dimension der Napoleonischen Kriege sowie die globale Dimension des Ersten und Zweiten Weltkrieges.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● beurteilen vergleichend die Stabilität der Friedensordnung von 1815 und 1919.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1815, 1919 und 1945 sowie deren jeweiligen Folgeerscheinungen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● beurteilen die Bedeutung des Kriegsschuldartikels im Versailler Vertrag für die Friedenssicherung in Europa.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● beschreiben die Entwicklung der internationalen Beziehungen nach dem Zweiten Weltkrieg sowie die Konfliktlage, die den Kalten Krieg charakterisiert.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● beurteilen die Bedeutung des Völkerbundes und der UNO für eine internationale Friedenssicherung.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● beschreiben den Prozess der europäischen Einigung bis zur Gründung der Europäischen Union.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● beurteilen ansatzweise die Chancen einer internationalen Friedenspolitik vor dem Hintergrund der Beendigung des Kalten Krieges.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>● beurteilen die Bedeutung des europäischen Einigungsprozesses für den Frieden in Europa und für Europas internationale Beziehungen.</li> </ul>

**Stundenzahl in Q2: ca. 70 Stunden**



## Konkretisierung der Unterrichtsvorhaben (Q1):

**Hinweis:** Thema, Inhaltsfelder, inhaltliche Schwerpunkte und Kompetenzen hat die Fachkonferenz der Hermann-Runge-Gesamtschule verbindlich vereinbart. In allen anderen Bereichen sind Abweichungen von den vorgeschlagenen Vorgehensweisen bei der Konkretisierung der Unterrichtsvorgaben möglich.

### UV 1: Einigkeit und Recht und Freiheit? - Die deutsche Frage im 19. Jahrhundert (ca. 30 Stunden)

**Inhaltsfeld 6:**

Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. Jahrhundert

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Die „Deutsche Frage“ im 19. Jahrhundert
- „Volk“ und „Nation“ im Kaiserreich

**Obligatorisches Fachwissen:**

**Begrifflichkeiten:** Rheinbund, Befreiungskriege, Wartburgfest 1817, Restauration, Hambacher Fest 1832, Julirevolution, Nationalismus, Revolution, „Soziale Frage“, „Revolution von oben“, Liberalismus, Sozialdemokratie

**Verbindliche Absprachen zur Klausur:**

Aufgabentyp A: Analyse einer *sprachlichen Quelle* mit gegliederter Aufgabenstellung

**Dauer: 90 Min**

**Vorhabenbezogene Absprachen:**

Die erste Klausur wird zum Aufgabentyp "*Interpretation einer sprachlichen Quelle mit gegliederter Aufgabenstellung*" geschrieben.

Die zweite Klausur wird zum Aufgabentyp "*Interpretation einer nichtsprachlichen Quelle mit gegliederte Aufgabenstellung*" geschrieben.

Unterrichtssequenzen	Die Schülerinnen und Schüler ...
<p>1. <b>Europa unter Napoleons Herrschaft: Die Entstehung der Nationalbewegungen</b></p> <p>(ca. 10 Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Begriffsklärung</li> <li>● Frankreich unter Napoleon: Vorbild für die deutsche Nationalbewegung?</li> <li>● Europa unter Napoleons Herrschaft</li> <li>● Die Nationalbewegungen zur Zeit der Befreiungskriege</li> <li>● Der Wiener Kongress und seine Folgen</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● erläutern das Verständnis von „Nation“ in Deutschland und einem weiteren europäischen Land.</li> </ul> <p><b>Konkretisierte Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● bewerten die Forderung nach der nationalen Einheit in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichenden Informationen aus ihnen miteinander und stellen auch weniger offenkundige Bezüge zwischen ihnen her (MK 3).</li> <li>● wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 6).</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK 2).</li> </ul>
<p>2. <b>Der Deutsche Bund im Spannungsfeld von Restauration und Revolution (1815-1849)</b></p> <p>(ca. 14 Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Deutschland zur Zeit von Restauration und Vormärz</li> <li>● Revolution von 1848: Ursachen, Verlauf, kurz-, mittel- und langfristige Folgen</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● erläutern Entstehungszusammenhänge und Funktion des deutschen Nationalismus im Vormärz und in der Revolution von 1848.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK 7).</li> </ul>

**Revolution von oben? - Reichsgründung und deutsches Kaiserreich (1849-1890)** ca. 6 Stunden)

- Der Prozess der Reichsgründung
- Verfassung des Kaiserreiches
- **Wandel des Nationalismus im Kaiserreich**
- Umgang mit Minderheiten im Kaiserreich: Juden, Polen

**Konkretisierte Sachkompetenz:**

- erläutern Entstehungszusammenhänge und Funktion des deutschen Nationalismus im Vormärz und in der Revolution von 1848.

**Konkretisierte Urteilskompetenz:**

- bewerten den politischen Charakter des 1871 entstandenen Staates unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven.

**Handlungskompetenz:**

- entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur und begründen ihre Entscheidung differenziert (HK 4).

## UV 2: Die Zweite Industrialisierung (1890-1930) - Die moderne Industriegesellschaft im Spannungsfeld von Fortschritt und Krise

(ca. 20 Stunden)

### Inhaltsfeld 4:

Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Die „Zweite Industrielle Revolution“ und die Entstehung der modernen Massengesellschaft
- Vom Hochimperialismus zum ersten „modernen“ Krieg der Industriegesellschaft
- Ursachen und Folgen der Weltwirtschaftskrise 1929

### Obligatorisches Fachwissen:

**Begrifflichkeiten:** Industrielle Revolution, Massengesellschaft, Urbanisierung (Landflucht), Imperialismus, Wirtschaftskrise (Inflation / Hyperinflation), Bürgertum, „Proletariat“, Sozialdarwinismus, „Heimatfront“, Versailler Vertrag, OHL, „Dolchstoßlegende“, „Black Thursday“ – Schwarzer Freitag, Reparationszahlung

„Zweite Industrielle Revolution“:

- Hochindustrialisierung (z.B.: Merkmale, Definitionen, Industrien, technische Neuerungen)
- Klassengesellschaft – Industriegesellschaft
- „Soziale Frage“ (Ursachen, Auswirkungen, Lösungsansätze)

Hochimperialismus:

- Motive und Ziele (Rohstoffquellen, Territorien, Arbeitskräfte, steuerliche Unterwerfung, Stützpunkte, Waren für den Handel, Weltpolitik)
- Formen des Imperialismus (indirekt / direkt)
- Hauptakteure (GB, Frankreich, Holland, Deutschland, Italien, Belgien, Russland, Spanien, Portugal, USA, Japan)
- Deutschland als Kolonialmacht (Deutsche Kolonien, Herero und Nama, Perspektiven, Kritik, Bilanz)

Der Erste Weltkrieg:

- Bündnis- und Vertragssystem unter Bismarck und vor dem Ersten Weltkrieg
- Personen: Bismarck, Kaiser Wilhelm II.
- Julikrise (Verlauf, Ursachen, Folgen)
- Traditioneller vs. moderner Krieg (Kriegsführung, technischer Fortschritt, Stellungskrieg, Verdun)
- Kriegsziele und Kriegsschuldfrage

Weltwirtschaftskrise 1929:

- Ursachen und Krise (Verlauf, Finanzkreislauf)
- Folgen (Arbeitslosigkeit, Hunger, usw.)

- Versuche der Krisenbewältigung in Deutschland (z.B. Politik Brüning)
- Auswirkungen der Krise auf die Politik (Grundlagen: Weimarer Republik, Parteien, Verfassung, Erstarkung NSDAP)

**Mögliche Quellen:**

- *Textquelle:* Befragung / Enquête (1907-10) „Macht Ihnen Ihre Arbeit Vergnügen oder haben Sie kein Interesse an derselben?“; Joseph Chamberlain „Das Konzept des Empire“; Cecil Rhodes „Die auserwählte englische Rasse“ 1877; Carl Peters „Aufruf an das deutsche Volk“; Feldpostkarten (Erster Weltkrieg);
- *Bildquelle:* Adolph Menzel „Das Eisenwalzwerk“; Robert Köhler 1886 „Der Streik“; Werbeplakate für Versicherungen, Autos, Fahrräder, usw.; Karikatur von Edward Linley Sambourne 1892 „The Rhodes Colossus“; Fotografie „Ausflug nach Paris“ 1914; Fotografie „Ich suche Arbeit jeder Art“ um 1931)

**Lehrwerk:**

- **Horizonte S II. Geschichte - Qualifikationsphase NRW.**

**Verbindliche Absprachen zur Klausur:**

Aufgabentyp B: Analyse einer *Darstellung* mit gegliederter Aufgabenstellung

**Dauer: 90 Min**

Unterrichtssequenzen	Die Schülerinnen und Schüler...
<p><b>1. Die „Zweite Industrielle Revolution“ und die Entstehung der modernen Massengesellschaft</b> (ca. 5 Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Begriffserklärung - Industrielle Revolution oder Industrialisierung?</li> <li>● Hochindustrialisierung im Kaiserreich - soziale Veränderungen hin zu einer Massengesellschaft</li> <li>● Neue Industrien: ein epochaler Wandel? - Technische</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● beschreiben Modernisierungsprozesse in den Bereichen Bevölkerung, Technik, Arbeit, soziale Sicherheit, Verkehr und Umwelt im jeweiligen Zusammenhang.</li> </ul> <p><b>Konkretisierte Urteilskompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● erörtern die Angemessenheit des Fortschrittbegriffs für die Beschreibung der Modernisierungsprozesse in der Zweiten Industriellen Revolution.</li> </ul>

<p>Neuerungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Die „Soziale Frage“ - keine Lösung in Sicht?</li> <li>● Bevölkerungsentwicklung - Urbanisierung, Kommunikation, Globalisierung, ... alles Fortschritt?</li> </ul>	<p><b>Methodenkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● treffen selbstständig zentrale methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1)</li> <li>● wenden an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von kritischen Auseinandersetzungen mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 6)</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK 2).</li> </ul>
<p><b>2. Imperialismus - Expansion im Industriezeitalter</b> (ca. 5 Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Begriffserklärung</li> <li>● „Hilf uns!“? - Motive des Imperialismus am Beispiel Großbritanniens</li> <li>● „Bedarf Deutschland der Colonien?“ - Deutschland als Kolonialmacht</li> <li>● Kann man den Imperialismus erklären? - Bilanz des Imperialismus</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● beschreiben an ausgewählten Beispielen die Veränderung der Lebenswirklichkeit für unterschiedliche soziale Schichten und Gruppen, erläutern Merkmale, Motive, Ziele, Funktionen und Formen des Imperialismus.</li> </ul> <p><b>Konkretisierte Urteilskompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● bewerten imperialistische Bewegungen unter Berücksichtigung zeitgenössischer Perspektiven.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichenden Informationen aus ihnen miteinander und stellen auch weniger offenkundige Bezüge zwischen ihnen her (MK 3)</li> <li>● wenden an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von kritischen Auseinandersetzungen mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 6).</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● beziehen Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK 3).</li> </ul>
<p><b>3. Der Erste Weltkrieg - „moderne“ Kriegsführung</b> (ca. 5 Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● „Ausflug nach Paris“? - Wege in den Ersten Weltkrieg</li> <li>● Kriegsführung im Zeichen der Industrialisierung</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● erläutern Ursachen und Anlass für den Ausbruch des Ersten Weltkrieges, die besonderen Merkmale der Kriegsführung und die Auswirkungen des Krieges auf das Alltagsleben.</li> </ul> <p><b>Konkretisierte Urteilskompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● erörtern die Relevanz der Unterscheidung zwischen „herkömmlicher“ und „moderner“ Kriegsführung.</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>● Auswirkungen des Krieges auf die Gesellschaft</li> <li>● Wer hat Schuld? - Kriegsziele und Kriegsschuldfrage in der Forschung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● beurteilen ausgehend von kontroversen Positionen ansatzweise die Verantwortung für den Ausbruch des Ersten Weltkrieges.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK 7)</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur und begründen ihre Entscheidung differenziert (HK 4).</li> </ul>
<p><b>4. Ursachen und Folgen der Weltwirtschaftskrise</b> (ca. 5 Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Einführung in die Weimarer Republik</li> <li>● Weimar - quo vadis? - Ursachen und Verlauf der Krise 1929</li> <li>● „Ich suche Arbeit jeder Art“ - Folgen der Krise für die Menschen</li> <li>● „Unsere letzte Hoffnung: Hitler“? - Versuche der Krisenbewältigung in Deutschland</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● erläutern die Ursachen- und Wirkungszusammenhänge der Weltwirtschaftskrise.</li> </ul> <p><b>Konkretisierte Urteilskompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● beurteilen die Bedeutung von internationalen Verflechtungen in den 1920er Jahren für die Entwicklung von Krisen und Krisenbewältigungsstrategien.</li> </ul>

## UV 3: Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen (ca. 40 Stunden)

### Inhaltsfeld 5:

Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Politische und ideologische Voraussetzungen des Nationalsozialismus
- Die Herrschaft des Nationalsozialismus in Deutschland und Europa
- Volk und Nation im Kaiserreich und Nationalsozialismus
- Vergangenheitspolitik und „Vergangenheitsbewältigung“

### Obligatorisches Fachwissen:

- Begrifflichkeiten: „Machtergreifung“, Reichstagsbrandverordnung, Ermächtigungsgesetz, Sozialdarwinismus, Antisemitismus, „Volksgemeinschaft“, Rassenideologie, Nationalismus, Führerprinzip, „Lebensraum im Osten“, Appeasementpolitik, „Blitzkrieg“, Hitler-Stalin-Pakt, Vernichtungskrieg, Pogrom, „Nürnberger Gesetze“, „Euthanasie“, Holocaust,

#### *Etablierung der Diktatur:*

- *Abschaffung der Grundrechte*
- *Einparteienstaat*
- *Gleichschaltung und Regimekrise*

#### *Ideologie des Nationalsozialismus:*

- Sozialdarwinismus
- Antisemitismus
- „Volksgemeinschaft“
- Führerprinzip
- „Lebensraum im Osten“

#### *NS- Außenpolitik und der Zweiter Weltkrieg:*

- Friedensbekundungen und aggressiver Expansionismus
- Revisions- und Expansionspolitik



- Appeasementpolitik
- Überfall auf Polen/“Blitzkriege
- Hitler-Stalin-Pakt und Überfall auf die Sowjetunion/Vernichtungskrieg im Osten
- Zusammenbruch und Untergang

*Judenverfolgung und Holocaust:*

- Entrechtung per Gesetz
- Novemberpogrome
- Vernichtungskrieg und Völkermord

Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus in beiden deutschen Staaten seit 1949

- Antifaschistischer Gründungsmythos der DDR
- Auschwitz-Prozess
- Deutungsansätze des Nationalsozialismus
- moderne Erinnerungskultur

**Mögliche Quellen:**

- Textquelle: Himmlers Posener Rede, Protokolle der Wannseekonferenz, Nürnberger Rassegesetze und juristische Kommentare
- Bildquelle: Fotos zu den Novemberpogromen, Konzentrationslagern, Inszenierung der NSDAP und des Führers auf dem Reichsparteitag in Nürnberg

**Lehrwerk:**

- Horizonte S II. Geschichte - Qualifikationsphase NRW.

**Verbindliche Absprachen zur Klausur:**

3. Klausur:

Aufgabentyp A: Analyse einer *nicht- sprachlichen* Quelle (Karikatur oder politisches Plakat) mit gegliederter Aufgabenstellung

Dauer: 90 Min

4. Klausur:

Aufgabentyp A: Analyse einer *sprachlichen* Quelle mit gegliederter Aufgabenstellung

Dauer: 90 Min

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p><b>1. Die Etablierung der Diktatur</b> (ca. 8 Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Der Weg in die Diktatur</li> <li>● „Machtergreifung“ – ein Betriebsunfall?</li> <li>● Abschaffung der Grundrechte nach dem Reichstagsbrand</li> <li>● Durchsetzung des Einparteienstaates</li> <li>● „Gleichschaltung“ und Regimekrise 1934</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● erklären lang- und kurzfristig wirksame Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik sowie deren Zusammenhang mit dem Aufstieg der NSDAP.</li> <li>● erläutern die wichtigsten Schritte im Prozess von „Machtergreifung“ und „Gleichschaltung“ auf dem Weg zur Etablierung einer totalitären Diktatur.</li> </ul> <p><b>Konkretisierte Urteilskompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● beurteilen an Beispielen die NS-Herrschaft vor dem Hintergrund der Ideen der Aufklärung.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● treffen selbstständig zentrale methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1)</li> <li>● wenden an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von kritischen Auseinandersetzungen mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 6)</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK 2).</li> </ul>
<p><b>2. Die Ideologie des Nationalsozialismus</b> (ca. 8 Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Begriffserklärung</li> <li>● Ideologische Voraussetzungen des Nationalsozialismus</li> <li>● „Zentrale Elemente der NS-Ideologie“</li> <li>● Rassenlehre und Lebensraum</li> <li>● Führermythos</li> <li>● „Volksgemeinschaft“ – Gewalt und Terror</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● erläutern wesentliche Elemente der NS-Ideologie, deren Ursprünge und Funktion im Herrschaftssystem.</li> <li>● erläutern den ideologischen Charakter des nationalsozialistischen Sprachgebrauchs.</li> </ul> <p><b>Konkretisierte Urteilskompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● beurteilen ansatzweise die Funktion des nationalsozialistischen Ultrationalismus für die Zustimmung sowie Ablehnung unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen zum nationalsozialistischen Regime,</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichenden Informationen aus ihnen miteinander und stellen auch weniger offenkundige</li> </ul>

	<p>Bezüge zwischen ihnen her (MK 3)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>wenden an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von kritischen Auseinandersetzungen mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 6).</li> <li>identifizieren Verstehensprobleme auch bei komplexeren Materialien und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen herbei (MK 4).</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beziehen Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK 3).</li> </ul>
<p><b>3. Die NS-Außenpolitik und der Zweite Weltkrieg</b> (ca. 8 Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Zwischen Friedensbekundungen und Revisionismus</li> <li>Aggressive Expansion: Anschluss Österreichs und Einmarsch in die Tschechei</li> <li>Appeasementpolitik – blinder Glaube an den Frieden?</li> <li>Einmarsch in Polen und die schnellen Westfeldzüge</li> <li>Hitler-Stalin-Pakt</li> <li>Vernichtungskrieg gegen die Sowjetunion</li> <li>Untergang und Fatalismus</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern die Ziele der NS-Außenpolitik und leiten im Bezug zur NS-Ideologie Ursachen für den Ausbruch des Zweiten Weltkrieges ab.</li> </ul> <p><b>Konkretisierte Urteilskompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erörtern den Zusammenhang zwischen dem Vernichtungskrieg im Osten und den ideologischen Voraussetzungen</li> <li>beurteilen die Appeasementpolitik gegenüber der Expansionspolitik des Nationalsozialismus</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK 7)</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur und begründen ihre Entscheidung differenziert (HK 4).</li> </ul>
<p><b>4. Von der Judenverfolgung zum Holocaust</b> (ca. 8 Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Entrechtung per Gesetz – Die Nürnberger Rassegesetze</li> <li>Novemberpogrome und der Übergang zur offenen Gewalt</li> <li>„Euthanasie“-- Vernichtung „unwerten“ Lebens</li> <li>Vernichtungskrieg und Völkermord</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern den Zusammenhang von Vernichtungskrieg und Völkermord an der jüdischen Bevölkerung.</li> </ul> <p><b>Konkretisierte Urteilskompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beurteilen vor dem Hintergrund der Kategorien Schuld und Verantwortung an ausgewählten Beispielen Handlungsräume der zeitgenössischen Bevölkerung im Umgang mit der NS-Diktatur.</li> </ul>
<p><b>5. Umgang mit dem Nationalsozialismus</b> (ca. 8 Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Widerstand während des Nationalsozialismus</li> <li>Die Besatzungsmächte und der Nationalsozialismus</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern Motive und Formen der Unterstützung, der Anpassung und des Widerstandes der Bevölkerung im Nationalsozialismus an ausgewählten Beispielen.</li> <li>erklären den Umgang der Besatzungsmächte und der deutschen Behörden</li> </ul>

- Auschwitz-Prozess in der Bundesrepublik
- antifaschistischer Gründungsmythos der DDR
- Merkmale der gegenwärtigen Holocaust-Erinnerung

mit dem Nationalsozialismus am Beispiel der unterschiedlichen Praxis in den Besatzungszonen bzw. den beiden deutschen Teilstaaten.

- erläutern den nationalsozialistischen Nationalismus in seinen sprachlichen, gesellschaftlichen und politischen Erscheinungsformen,

**Konkretisierte Urteilskompetenzen:**

- beurteilen vor dem Hintergrund der Kategorien Schuld und Verantwortung an ausgewählten Beispielen Handlungsräume der zeitgenössischen Bevölkerung im Umgang mit der NS-Diktatur.
- beurteilen an ausgewählten Beispielen unterschiedliche Formen des Widerstands gegen das NS-Regime.
- beurteilen exemplarisch die Vergangenheitspolitik der beiden deutschen Staaten.
- erörtern Stichhaltigkeit und Aussagekraft von unterschiedlichen Erklärungsansätzen zum Nationalsozialismus.

**Handlungskompetenz:**

- nehmen, ggf. in kritischer Distanz, an ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit eigenen Beiträgen teil (HK 5).

## Konkretisierung der Unterrichtsvorhaben (Q2)

**Hinweis:** Thema, Inhaltsfelder, inhaltliche Schwerpunkte und Kompetenzen hat die Fachkonferenz der Hermann-Runge-Gesamtschule verbindlich vereinbart. In allen anderen Bereichen sind Abweichungen von den vorgeschlagenen Vorgehensweisen bei der Konkretisierung der Unterrichtsvorgaben möglich.

### Viertes Unterrichtsvorhaben:

## Einigkeit und Recht und Freiheit? - Die deutsche Frage im 20. Jahrhundert

(ca. 45 Stunden)

### Inhaltsfeld 6:

Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Nationale Identität unter den Bedingungen der Zweistaatlichkeit in Deutschland
- Die Überwindung der deutschen Teilung in der friedlichen Revolution von 1989

### Obligatorisches Fachwissen:

Konferenzen von Jalta und Potsdam, Entstehung der Besatzungszonen, Flucht und Vertreibung, Zusammenbruchgesellschaft, Erinnerungskultur, bipolare Welt: Kalter Krieg, Ost- West-Konflikt, Truman-Doktrin, Europäisches Wiederaufbau-Programm (Marshall-Plan), Begriff: „Stunde Null“, Berlin-Blockade, Stalin-Note, Gründung der beiden deutschen Staaten, Verfassung(en), Ära Adenauer (unbedingte Westbindung), Wirtschaftswunder, RAF und Notstandsgesetze, Ära Brandt, Sozialismus – Begriff, Ostintegration der DDR, Volksaufstand 1953, Mauerbau 1961, Ära Honecker, „Staatssicherheit“- Überwachungsstaat, KSZE, Perestroika und Glasnost, Zusammenbruch der SU, Mauerfall, „friedliche Revolution“

<p><b>Verbindliche Absprachen zur Klausur:</b></p> <p>1. Klausur: Aufgabentyp B: Analyse einer <i>Darstellung</i> mit gegliederter Aufgabenstellung Dauer: 135 Min</p> <p>2. Klausur: Aufgabentyp A: Analyse einer <i>nicht-sprachlichen</i> Quelle (Karikatur oder politisches Plakat) mit gegliederter Aufgabenstellung Dauer: 135 Min</p>	
Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p><b>1) Aus dem Ende ein Anfang? – Deutschland 1945 bis 1949</b> (Zeitbedarf: 10 Std.)</p> <p>Was soll aus Deutschland werden? – die Deutschlandpläne der Alliierten und die Besatzungsherrschaft</p> <p>Deutschland 1945/46 – eine Gesellschaft am Rande des Zusammenbruchs?</p> <p>Herausbildung der bipolaren Welt – der Kalte Krieg</p> <p>Deutschland als Spielball im Ost-West-Konflikt?</p> <p>Auf dem Weg zu zwei deutschen Staaten – ein Werk der Besatzungsmächte?</p> <p>Die doppelte Staatsgründung – wer vertritt die Nation?</p>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die Deutschlandpläne der Alliierten unter dem Aspekt der wachsenden Konfrontation.</li> <li>• erklären Folgen und Auswirkungen des Zweiten Weltkrieges und seines Endes auf die deutsche Nachkriegsgesellschaft unter dem Aspekt von Brüchen und Kontinuitäten.</li> <li>• erläutern die Herausbildung der bipolaren Welt und des Ost-West-Konflikts.</li> <li>• erläutern die Entstehung zweier deutscher Staaten im Kontext des Ost-West-Konflikts,</li> <li>• erläutern die Grundlagen des staatlichen und nationalen Selbstverständnisses der DDR und der Bundesrepublik zum Zeitpunkt ihrer Gründungen.</li> </ul> <p><b>Konkretisierte Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen am Beispiel der Potsdamer Konferenz die Handlungsoptionen der politischen Akteure in der Geschichte Nachkriegsdeutschlands.</li> <li>• beurteilen die gesellschaftliche Situation im Nachkriegsdeutschland unter</li> </ul>

	<p>Berücksichtigung verschiedener Perspektiven.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen am Beispiel der Berlin-Blockade 1948/49 Handlungsoptionen der politischen Akteure in der Geschichte Ost- und Westdeutschlands nach 1945.</li> <li>• beurteilen am Beispiel der Schritte hin zu den beiden Staatsgründungen Handlungsoptionen der politischen Akteure in der Geschichte Ost- und Westdeutschlands nach 1945.</li> </ul>
<p><b>2) Die Bundesrepublik Deutschland (1949–1989)</b> (Zeitbedarf: 14 Std.)</p> <p>Vorrang der Einheit oder der Freiheit? – die Westintegration in den 50er-Jahren</p> <p>Ein neues Verhältnis zwischen Bürger und Staat in den 60er-Jahren – eine Umgründung der Republik? „Wandel durch Annäherung“? – die neue Außenpolitik der Bundesrepublik in den 70er-Jahren</p> <p>„Mehr Demokratie wagen!“ – eine neue Innenpolitik der Bundesrepublik in den 70er-Jahren?</p> <p>Der RAF-Terrorismus – eine Gefahr für die Demokratie? Die Neuen Sozialen Bewegungen in den 80er-Jahren – eine Gesellschaft im Wertewandel?</p>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern das staatliche und nationale Selbstverständnis der Bundesrepublik Deutschland, ihre politischen Grundlagen und wirtschaftspolitische Entwicklung in den 50er-Jahren.</li> <li>• erläutern die Entwicklung des staatlichen und nationalen Selbstverständnisses der Bundesrepublik Deutschland am Beispiel der Positionen bekannter Intellektueller, der Spiegel-Affäre und eines Vertreters der „68-er“.</li> <li>• erläutern am Beispiel der Neuen Ostpolitik und der Neuen Frauenbewegung die außen- und innenpolitischen Umbrüche und die Entwicklung des staatlichen und nationalen Selbstverständnisses der Bundesrepublik in den 70er-Jahren.</li> <li>• erläutern am Beispiel der Neuen Sozialen Bewegungen die Entwicklung des gesellschaftlichen, staatlichen und nationalen Selbstverständnisses der Bundesrepublik Deutschland.</li> </ul> <p><b>Konkretisierte Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen am Beispiel der Westintegration Handlungsoptionen der politischen Akteure in der Geschichte Westdeutschlands nach 1945.</li> <li>• beurteilen am Beispiel verschiedener Stellungnahmen und Einstellungen von Vertretern der politischen Öffentlichkeit Handlungsoptionen der politischen Akteure in der Bundesrepublik.</li> <li>• beurteilen am Beispiel der Neuen Ostpolitik Handlungsoptionen der politischen Akteure in der Geschichte Westdeutschlands nach 1945,</li> <li>• beurteilen und bewerten Anspruch und Wirklichkeit der Forderungen der Frauenbewegung nach Gleichberechtigung,</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen und bewerten das Selbstverständnis von Protagonisten des RAF-Terrorismus.</li> </ul>
<p><b>3) Die DDR (1949 – 1989)</b></p> <p>(Zeitbedarf: 14 Std.)</p> <p>„Völker, hört die Signale! ...“ – der Aufbau des Sozialismus in der DDR als Beginn eines „anderen“ Deutschlands?</p> <p>„Politiker, hört die Signale!“ – der Volksaufstand von 1953 in der DDR</p> <p>Der Bau der Berliner Mauer 1961 – wie soll der Westen reagieren?</p> <p>Der Beginn der „Ära Honecker“ 1971 – Aufbruch zur deutsch-deutschen Annäherung?</p> <p>Die DDR auf Liberalisierungskurs? – der „real existierende Sozialismus“ zu Beginn der 70er-Jahre</p> <p>Die Staatssicherheit in der DDR – Überwachung und „Zersetzung“</p> <p>Die DDR in der Systemkrise? – Misswirtschaft, Repression und Opposition in den späten 70er- und 80er-Jahren</p> <p>Alltag von Frauen in der DDR – ein gleichberechtigtes Leben?</p> <p>Alltag von Jugendlichen in der DDR – eine „heile Welt der Diktatur“?</p>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die Grundlagen und die Entwicklung des staatlichen und nationalen Selbstverständnisses der DDR in den 50er-Jahren.</li> <li>• beschreiben die ökonomische und ökologische Entwicklung sowie die Entstehung von Oppositionsbewegungen in der DDR.</li> <li>• beschreiben exemplarisch den Arbeits- und Lebensalltag von Frauen und Jugendlichen sowie den Stellenwert des Sports in der DDR.</li> </ul> <p><b>Konkretisierte Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen am Beispiel des Volksaufstandes von 1953 und am Beispiel des Baues der Berliner Mauer 1961 Handlungsoptionen der politischen Akteure in der Geschichte Ost- und Westdeutschlands nach 1945.</li> <li>• beurteilen am Beispiel der Präambeln der drei Verfassungen und am Beispiel des Grundlagenvertrages das staatliche und nationale Selbstverständnis der DDR,</li> <li>• beurteilen und bewerten die Tätigkeiten der Staatssicherheit sowie deren Folgen und Auswirkungen auf die DDR-Gesellschaft.</li> <li>• beurteilen am Beispiel des „Falles Biermann“ Handlungsoptionen der politischen Akteure und bewerten den staatlichen Umgang mit Oppositionellen in der DDR.</li> <li>• beurteilen am Beispiel von Zeitzeugenaussagen die Gleichberechtigung von Frauen und den Lebensalltag von Jugendlichen in der DDR.</li> </ul>



#### 4) Die Überwindung der deutschen Teilung – Ergebnis einer friedlichen Revolution?

(Zeitbedarf: 16 Std.)

Das Ende des Kalten Krieges und die Auflösung der bipolaren Welt – revolutionäre Umbrüche dank Glasnost und Perestroika?

Der Fall der Mauer 1989 – das Ende der DDR?

Innere und äußere Aspekte der Wiederherstellung der staatlichen Einheit – ein „glücklicher Zufall“ der Geschichte?

„Mit der Einheit ist es wie mit der Demokratie: Sie ist nie fertig“ (Horst Köhler) – das nationale Selbstverständnis des vereinten Deutschlands

Die Berliner Republik – wie gehen wir mit der gemeinsamen getrennten Geschichte um?

#### Konkretisierte Sachkompetenz:

- erläutern die Voraussetzungen, Ursachen und Folgen der politischen Umbrüche in Osteuropa.
- erklären die friedliche Revolution von 1989 im Kontext nationaler und internationaler Bedingungsfaktoren.
- erklären die Entwicklung vom Mauerfall bis zur deutschen Einheit im Kontext nationaler und internationaler Bedingungsfaktoren.

#### Konkretisierte Urteilskompetenz:

- erörtern mithilfe unterschiedlicher Deutungen den revolutionären Charakter der politischen Umbrüche in Osteuropa.
- beurteilen am Beispiel des Vereinigungsprozesses Handlungsoptionen der nationalen und internationalen politischen Akteurinnen und Akteure,
- erörtern die Bedeutung der Veränderungen von 1989/90 für ihre eigene Gegenwart.
- beurteilen die langfristige Bedeutung von Zweistaatlichkeit und Vereinigungsprozess für das nationale Selbstverständnis der Bundesrepublik Deutschland,
- erörtern die Bedeutung der Veränderungen von 1989/90 für ihre eigene Gegenwart.

## Fünftes Unterrichtsvorhaben:

## Eine Welt ohne Kriege? - Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne

(ca. 24 Stunden)

**Inhaltsfeld 7:**

Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Europäische Friedensordnungen nach den Napoleonischen Kriegen
- Internationale Friedensordnung nach dem Ersten Weltkrieg
- Konflikte und Frieden nach dem Zweiten Weltkrieg

**Obligatorisches Fachwissen:**

Napoleonische Befreiungskriege, Reichsdeputationshauptschluss, Säkularisation und Mediatisierung, Wiener Kongress und europäische Neuordnung, Versailler Vertrag, Völkerbund, Friedensbewegungen, bsph. Korea-Krieg/ Cuba-Krise/ Vietnam, Entspannungspolitik, Abrüstung und KSZE, EKGS, Montanunion, EVG, EWG bis zur Gründung der EU.

**Verbindliche Absprachen zur Klausur:**

Vorabiturklausur

Aufgabentyp A: Analyse einer nicht-sprachlichen Quelle (Karikatur oder politisches Plakat) mit gegliederter Aufgabenstellung

Aufgabentyp B: Analyse einer Darstellung mit gegliederter Aufgabenstellung **Dauer: 135 Min**

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p>1. <b>Krieg und Frieden von der frühen Neuzeit bis in die Gegenwart</b> (ca. 8 Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Info: Kriegserfahrung und die Kunst des Friedens</li> <li>● 1. Ideengeschichtliche Entwicklungslinien</li> <li>● 2. Die Verstaatlichung des Krieges in der Neuzeit</li> <li>● Thema: Der Völkerbund: Verpasste Chance für den Weltfrieden?</li> <li>● Thema: Auf dem Weg zum ewigen Frieden? Friedensideen und Friedensbewegungen</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Grundsätze, ideengeschichtliche Entwicklungslinien und Veränderungen von Krieg und Frieden beschreiben und erläutern.</li> <li>● Grundzüge der europäischen Idee für Frieden beschreiben und erläutern.</li> <li>● den Prozess der europäischen Einigung auf dem Weg zur Europäischen Union erläutern.</li> </ul> <p><b>Konkretisierte Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● die Bedeutung des europäischen Einigungsprozesses für Frieden in Europa und für die internationalen Beziehungen beurteilen.</li> <li>● die Entstehung des Völkerbunds in die ideengeschichtliche Entwicklung einordnen und den Völkerbund als Beispiel einer internationalen Friedenssicherung beurteilen.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● eigenständig an wissenschaftlichen Standards orientiert Schritte der Interpretation von Textquellen fachgerecht anwenden.</li> <li>● eigenständig an wissenschaftlichen Standards orientiert Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen anwenden</li> <li>● historische Sachverhalte problemorientiert und adressatenbezogen darstellen und, auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme, präsentieren</li> </ul>

<p>2. <b>Internationale Friedensordnung nach dem Ersten Weltkrieg</b> (ca. 8 Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Der Versailler Vertrag und der Völkerbund - vergebliche Versuche den Frieden zu sichern</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● erläutern die globale Dimension des Ersten Weltkrieges.</li> <li>● erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1919 sowie deren Folgeerscheinungen</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen auch zu komplexeren Problemstellungen (MK2).</li> <li>● wenden angeleitet unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) (MK 5).</li> </ul> <p><b>Konkretisierte Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● beurteilen vergleichend die Stabilität der Friedensordnung von 1815 und 1919.</li> <li>● beurteilen die Bedeutung des Kriegsschuldartikels im Versailler Vertrag für die Friedenssicherung in Europa.</li> </ul>
<p>3. <b>Konflikte und Frieden nach dem Zweiten Weltkrieg</b> (ca. 8 Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Die europäische Integration bis zur Gründung der EU (1992)</li> <li>● Friedenssicherung durch die Vereinten Nationen</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● erläutern die globale Dimension des Zweiten Weltkrieges.</li> <li>● erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1945 und deren Folgeerscheinungen.</li> <li>● beschreiben die Entwicklung der internationalen Beziehungen nach dem Zweiten Weltkrieg sowie die Konfliktlage, die den Kalten Krieg charakterisiert. beschreiben den Prozess der europäischen Einigung bis zur Gründung der Europäischen Union charakterisiert.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen auch zu komplexeren Problemstellungen (MK2).</li> </ul> <p><b>Konkretisierte Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● beurteilen die Bedeutung des Völkerbundes und der UNO für eine internationale Friedenssicherung.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"><li>● beurteilen ansatzweise die Chancen einer internationalen Friedenspolitik vor dem Hintergrund der Beendigung des Kalten Krieges.</li><li>● beurteilen die Bedeutung des europäischen Einigungsprozesses für den Frieden in Europa und für Europas internationale Beziehungen.</li></ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>● entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK 2).</li><li>● beziehen Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK 3).</li></ul>
--	--